



Techn. Mitt. Nr. 653 - 57

SF 25 C Änd.126

Blatt: 1
Blattzahl: 1

- Gegenstand: Propeller mit 90 cm Steigung
- Betroffen: Motorsegler SF 25 C "Falke", wahlweise Ausführung, nur wenn der Motor Limbach L2000 montiert ist.
- Dringlichkeit: keine
- Vorgang: Zur weiteren Senkung des Geräuschpegels kann (nur wenn der Motor Limbach L2000 montiert ist) ein Propeller mit mehr Steigung (90 cm) angebracht werden. Die Drehzahl, sowie Start- und Steigwerte ändern sich dadurch geringfügig.
- Maßnahmen:
1. Propeller der Fa. MT-Propeller MT 150L 90-1A oder Fa. Hoffmann H011A - 150B 90L anbringen.
 2. Verwendung des Drehzahlmessers mit der dauerhaften Signierung:
 - 0./..700 U/min. gelber Bogen Anlaßbereich
 - 700./..2700 U/min. grüner Bogen normaler Betriebsbereich
 - 2700./..3400 U/min. gelber Bogen Vorsichtsbereich
 - 3400U/min. roter radialer Strich höchstzul. Drehzahl
 3. Der bisherige Schalldämpfer SF 6000 und Nachschalldämpfer 653C-71-S24 (gemäß SF 25 C Änd. 64/Techn. Mitt. 653-4/76) müssen weiterhin montiert bleiben.
 4. Gültig sind:
 - a) bei Ausführung mit maximalem Fluggewicht 650 kg (Werk-Nr. 44332 und ab Werk-Nr. 44334):
Flug- und Wartungshandbuch für den Motorsegler SF 25 C "Falke" Ausgabe Mai 1990, Flughandbuch LBA-anerkannt.
 - b) bei Ausführung mit maximalem Fluggewicht 610 kg (Werk-Nr. 44160 - 44331 und 44111, 4356C, 44333):
Flug- und Wartungshandbuch für den Motorsegler SF 25 C "Falke" Ausgabe Juni 1990, Flughandbuch LBA-anerkannt.
 - c) bei Ausführung mit maximalem Fluggewicht 580 kg (Werk-Nr. 4201 - 4255, 4401 - 44110, 44112 - 44159 sowie die aus Baureihe B in Baureihe C umgebauten Werk-Nr.):
Flug- und Wartungshandbuch für den Motorsegler SF 25 C "Falke" Ausgabe Juli 1990, Flughandbuch LBA-anerkannt.
- Material: Wie unter Maßnahmen angegeben.
- Masse und Schwerpunktlage: kein Einfluß
- Hinweise:
- ~~1. Bei einer bestimmten Anzahl von Motorseglern SF 25 C "Falke" (mit Motor L 2000) ist ein MT-Propeller MT150L75-1A mit den Buchstaben S oder SS hinter der Werk-Nr. des Propellers montiert. Diese Propeller haben 90 cm Steigung. Ist ein solcher Propeller angebracht, so erhalten die Halter von der Fa. Scheibe das entsprechende Flug- und Wartungshandbuch und von der Fa. MT-Propeller, Straubing ein neues ~~Datenschild für den Propeller.~~~~
 2. Durchführen der Maßnahmen von einem Luftfahrttechn. Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Das ordnungsgemäße Durchführen der Maßnahmen ist von einem Prüfer für Luftfahrtgerät (mit entsprechender Berechtigung) in den Betriebsunterlagen (Bordbuch) des Motorseglers zu bescheinigen.

Anerkannt durch
Luftfahrt-Bundesamt



4. Sep. 1990

H. Fuch

SCHEIBE FLUGZEUGBAU GMBH
Dachau, Aug. Pfaltz-Str. 23

18. 7. 1990

W. H. H. H.

SCHEIBE-FLUGZEUGBAU - GMBH